Objekt: Ehemalige Katholische
Knabenschule Bendorf,
Schulausflug 1926

Museum: Sayner Hütte mit
Kunstgussgalerie
In der Sayner Hütte 4
56170 Bendorf-Sayn
+49 2622 / 984955-0 (-12)
info@saynerhuette.org

Sammlung: Fotografie
Inventarnummer: 7.1844

### Beschreibung

Schwarzweißfotografie, am unteren Rand mit der Aufschrift "Bad Homburg, auf der Rückreise von der Schweiz nach Bendorf, kath. Volksschule." versehen. Diese Aufnahme entstand im Jahr 1926 in Bad Homburg und zeigt eine Knabenklasse der ehemaligen katholischen Schule in Bendorf auf der Rückreise von einem Schulausflug in die Schweiz. Rechts außen im Bild erkennbar ist Lehrer Stein, links außen stehend sichtbar sind die beiden Lehrer Alken und Höfer (Sportlehrer).

Die katholische Kirchengemeinde bewarb sich um dieses Gelände, auf dem zuvor das ansbachische Kelterhaus stand, und erhielt die Erlaubnis unter der Herrschaft Preußens an dieser Stelle die "neue Schule" zu errichten. Seit der Reformationszeit wurde die katholische Kirchengemeinde, obwohl sie mehr als sechsmal größer als die evangelische war, durch die Landesherrschaft in ihrem Gemeindeleben eingeschränkt. Erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bekamen die katholischen Bürger Bendorfs einen eigenen Lehrer zugesprochen. Bis zu diesem Zeitpunkt mussten die katholischen Kinder auf herrschaftliche Anweisung die evangelische "Ortsschule" besuchen. Das erste eigene Schulhaus wurde ihnen im Jahre 1794 zugestanden. Wegen des schlechten Zustandes des Schulhauses hat der kath Pfarrer J.M. Neureuther einen Neubau vorgesehen und vorangetrieben. Nachdem das herrschaftliche Kelterhaus am Kirchplatz durch einen Brand zerstört wurde, bewarb dieser sich um den Bauplatz, welcher ihm zugesprochen wurde. Im Jahre 1848 konnte das neue katholische Schulgebäude bezogen werden. Da die katholische Gemeinde das Geld für diesen Neubau nicht allein aufbringen konnte, gab der preußische Staat einen Zuschuss. Da der preußische Staat seine Zuschüsse auf die jeweiligen Gemeinden übertrug, wurde die Stadt Bendorf Miteigentümer dieses neuen Schulhauses.

Von den 1980er Jahren bis zum Jahr 2000 war das damalige Stadtmuseum Bendorf, Museum für Sozial- und Industriegeschichte, in dem von Architekt Ferdinand Nebel geplanten Schulgebäude untergebracht. Das Museum (heute Rheinisches Eisenkunstguss-Museum) ist

im Mai 2000 im Schloss Sayn eröffnet worden und wird im Jahr 2019 ein weiteres Mal auf das Gelände der Sayner Hütte umziehen. Heute beherbergt das Gebäude am Kirchplatz 9 b die ökumenische Bibliothek und die VHS Bendorf.

### Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie

Maße: 180 x 110 mm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 1926

wer

wo Bad Homburg vor der Höhe

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Bad Homburg vor der Höhe

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Katholische Knabenschule Bendorf, Kirchplatz

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Bendorf am Rhein

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kirchplatz (Bendorf)

# **Schlagworte**

- Katholische Schule
- Schulausflug

#### Literatur

• Ulrike Hoppe-Oehl (1994): Schule im Wandel. Studie über die Geschichte des Schulwesens in Bendorf, Mülhofen, Sayn und Stromberg im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Bendorf